

**Erklärung zur EU-Verordnung (EU) 1907/2006; PFAS**

Sehr geehrte Kunden,

es erreichen uns derzeit immer mehr Anfragen bezüglich der Verwendung von per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS), die in Bezug mit der EU-Verordnung (EU) 1907/2006 stehen.

Die Risiken, welche sich aus der Herstellung, dem Inverkehrbringen, oder der Verwendung von PFAS ergeben sind derzeit nicht angemessen kontrolliert. In der Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit hat die Europäische Kommission daher ein umfassendes Paket an Maßnahmen angekündigt um die Verwendung von PFAS und daraus entstehenden Kontaminationen zu adressieren. Die Beschränkung der gesamten Gruppe der PFAS in der EU Chemikalienverordnung REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006) ist Teil dieses Maßnahmenpakets. Eine endgültige Entscheidung über die Einschränkung der Verwendung von PFAS wird frühestens 2025 erwartet.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie als Kunden der Senseca Germany GmbH informieren, dass wir in unseren Produkten ausschließlich Bauteile und Komponenten von namhaften Herstellern und langjährig, vertrauten Distributoren verwenden. Jedoch haben wir als Endgerätehersteller keinen Einfluss auf den Ursprung von verwendeten Rohmaterialien, die von unseren Lieferanten eingesetzt werden. Somit können wir diesbezüglich keine Gewähr übernehmen. Bei unseren Lieferanten setzen wir uns für Rückverfolgbarkeit und Transparenz bei deren Produkten ein und viele Hersteller und Distributoren informieren auf deren Internetpräsenzen zu Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der sehr stark steigenden Anzahl von Anfragen keine speziellen Fragebögen ausfüllen können. Wir hoffen jedoch, dass dieses Schreiben die von Ihnen gewünschten Information enthält und bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Remscheid, 01. Januar 2024

Senseca Germany GmbH



Jürgen Schneider CFO/COO